

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 18 (1958-1959)

Heft: 6

Artikel: Die Entwicklung der Schuldauer in Graubünden

Autor: Caviezel, C.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-356005>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Entwicklung der Schuldauer in Graubünden

s ist sicher interessant und aufschlußreich, die Entwicklung der Schuldauer in Grauinden weiterhin zu verfolgen und alle drei Jahre statistisch festzulegen. Der diesjährige Vergleich zeigt, daß die Primarschulen mit nur 26 Wochen und die Sekundarschulen mit nur 32 Wochen Schuldauer weiterhin abgenommen haben; diese Tatsache erfüllt uns mit besonderer Freude. Die 28- bzw. 34-Wochen-Schule scheint auch keinen Anhang zu finden, zeigt sie doch wenigstens bei den Primarschulen endlich eine rückufige Bewegung. Die Schulen mit 30 und 32 Schulwochen weisen stark erhöhte Zahlen auf, und es mag besondere Genugtuung auslösen, daß die «gesetzlich erstrebten» Schulen mit 32 Wochen die höhere Anzahl aufweisen. Die Jahresschulen mit 38, 39 oder 40 Wochen bleiben insgesamt konstant, doch bleibt zu vermerken, daß die Sekundarschulen mit dieser Schuldauer erfreulicherweise sehr stark zugenommen haben.

Im ganzen scheint der von der Delegiertenversammlung 1956 in Arosa gefaßte Beschuß richtig gewesen zu sein. Um den dort gewünschten Zustand zu erreichen, bleibt war immer noch ein schönes Stück Arbeit, doch hat die Zahl der noch zu «überwindenden» oder aufzuholenden Lehrermehrwochen doch beträchtlich abgenommen. Es waren im Jahre 1953 noch 2465, 1956 noch 2150 und es sind heute noch 1716 Lehrermehrwochen aufzuholen. Wir wollen hoffen, daß bei allseitig starkem Einsatz natürlich der Lesungen im Großen Rat und vor der Volksabstimmung das neue Volkschulgesetz das Ziel erreichen werde.

Die vom Großen Rat beschlossene, auf einem Lebenskostenindex von 183 Punktenezogene Teuerungszulage von drei Prozent bleibt weiterhin in Kraft. Sie kann erständert werden, wenn sich die Indexziffer um 5 Punkte geändert hat, was heute bei 80 Punkten nicht der Fall ist.

Thusis, den 12. August 1959

C. Caviezel

Anzahl der Lehrer mit entsprechender Schuldauer:				Dieselben Verhältnisse in Prozentzahlen verglichen:		
Wochen	52/53	55/56	58/59	52/53	55/56	58/59
Primarlehrer	26	264	224	156	41	33
	27	0	0	3	0	0
	28	125	131	115	19	19
	29	2	0	3	0	0
	30	35	43	75	5	6
	31	0	2	3	0	0
	32	28	54	85	4	8
	33	1	0	2	0	0
	34	10	14	11	1	2
	35	8	7	6	1	1
	36	11	38	49	2	6
	37	32	2	7	5	0
	38, 39, 40	123	161	154	22	25
				100	100	100
				639	676	669
Sekundarlehrer	32	47	43	31	38	30
	33	1	3	2	1	2
	34	5	6	6	4	4
	35	4	1	1	3	1
	36	21	31	33	17	22
	37	0	1	3	0	1
	38, 39, 40	46	58	70	37	40
					100	100
				124	143	146
				100	100	100